

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt

Stellenausschreibung

Im Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** ein Arbeitsplatz / Dienstposten als

Dezernent/in als Sachgebietsleiter/in (m/w/d) (Staatlich geprüfte/r Lebensmittelchemiker/in)

unbefristet zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach **Entgeltgruppe E 13 TV-L**.

Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe **A 13 BesO A LBesG LSA**.

Arbeitsort ist **Halle (Saale)**.

Das Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt ist eine Landesoberbehörde im Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und die zentrale Behörde für die Gesundheit der Menschen in Sachsen-Anhalt. Wir sind an verschiedenen Standorten im ganzen Bundesland vertreten. In unserem Landeslabor untersuchen wir mit modernen Methoden insbesondere die Proben von Lebensmitteln, Trink- und Badewasser, Arzneimitteln sowie mikrobiologische Proben von Mensch und Tier. Wir beobachten das Krankheitsgeschehen in der Bevölkerung und überwachen als Vollzugsbehörde die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen in den Betriebsstätten unseres Landes.

Für diese Aufgaben beschäftigen wir ca. 480 Fachkräfte aus den Bereichen Medizin, Tiermedizin, Lebensmittelchemie, Biologie, Chemie, Physik, Technik, Verwaltung und vielen anderen Fachrichtungen.

Im Dezernat „Tierische Lebensmittel“ des Fachbereiches Lebensmittelsicherheit suchen wir Verstärkung zur Wahrnehmung folgender **Aufgaben**:

- fachliche und organisatorische Leitung des Sachgebietes Chemie - Tierische Lebensmittel
- lebensmittelchemische Untersuchung und sachverständige Beurteilung von Lebensmitteln tierischer Herkunft
- Planung, Koordinierung und Durchführung analytischer Untersuchungen von Lebensmitteln (Prüfleitung)
- Wahrnehmung analytischer Serviceleistungen für alle Lebensmittel
- Sachverständigentätigkeit, u. a. Erstellung gerichtsverwertbarer gutachterlicher Stellungnahmen
- Teilnahme an Teamkontrollen in Lebensmittelbetrieben, Beantwortung von Anfragen der Fachaufsichtsbehörde und Mitwirkung in Sachverständigenausschüssen und interdisziplinären Arbeitsgruppen
- Entwicklung, Validierung und Implementierung neuer und verbesserter Prüfverfahren
- Planung und Koordinierung der Ausbildung von staatlich geprüften Lebensmittelchemikern im Prüfgebiet
- Mitwirkung bei der Aus- und Weiterbildung von Tierärzten, Lebensmittelkontrolleuren, Chemie- und Biologielaboranten

Unsere zwingenden Voraussetzungen an Sie sind:

Für Tarifbeschäftigte:

abgeschlossenes Hochschulstudium der Lebensmittelchemie sowie der Abschluss als „Staatlich geprüfte/r Lebensmittelchemiker/in“

und

sofern noch nicht nachweisbar, die Verpflichtung zur Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen im Umfang von ca. 100 Stunden, die der Entwicklung von Führungskompetenzen dienen sollen und spätestens innerhalb von zwei Jahren nach Übertragung des Arbeitsplatzes abzuschließen sind

Für Beamtinnen und Beamte:

Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt, Laufbahn Dienst als Lebensmittelchemiker/in

und

sofern noch nicht nachweisbar, die Verpflichtung zur Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen im Umfang von ca. 100 Stunden, die der Entwicklung von Führungskompetenzen dienen sollen und spätestens innerhalb von zwei Jahren nach Übertragung des Arbeitsplatzes abzuschließen sind

Idealerweise verfügen Sie über:

- vertiefte Kenntnisse auf den Gebieten der chemischen Untersuchung sowie der rechtlichen Beurteilung von Lebensmitteln und in der modernen apparativen Analytik, insbesondere NMR, HPLC mit verschiedenen optischen Detektoren sowie NIR

Sie sollten:

- eine hohe Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft mitbringen
- sich durch Koordinations-, Organisations- und Delegationsfähigkeit auszeichnen
- Durchsetzungsvermögen sowie Entscheidungs- und Reflexionsfähigkeit aufweisen
- kommunikations- und konfliktfähig sowie kooperationsbereit sein
- Teamgeist besitzen
- gute Englischkenntnisse vorweisen können
- über digitale Kompetenz, insbesondere Kenntnisse von den Informations- und Kommunikationsprozessen der öffentlichen Verwaltung sowie anwendungsbereite IT-Kenntnisse in den Bereichen LIMS und Standardsoftware verfügen
- Flexibilität und Lernbereitschaft mitbringen

Wir bieten Ihnen:

- abwechslungsreiche und nutzbringende Tätigkeiten für den Gesundheits- und Verbraucherschutz
- eine unbefristete Anstellung
- tarifvertragliche Vergütung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L bzw. eine Besoldung nach Besoldungsgruppe A 13 BesO A LBesG LSA

- einen Arbeitsplatz / Dienstposten in einer kollegialen, familienfreundlichen Arbeitsatmosphäre
- ein modernes Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten in einem engagierten Arbeitsbereich
- Unterstützung bei der Wohnungssuche und der Suche von Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche)
- tarifliche bzw. beamtenrechtliche Jahressonderzahlung
- ggf. zusätzliche betriebliche Altersvorsorge bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- aufgabenbezogene und persönliche Fortbildungsmöglichkeiten
- die Möglichkeit, bei Vorliegen der Voraussetzungen einen Teil der Arbeitsleistung in Alternativarbeit (Homeoffice) zu erbringen

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweis: Sollten Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sein, legen Sie bitte der Bewerbungsunterlage eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (auch durch den Gesamtpersonalrat und die/den Gleichstellungsbeauftragte/n) bei.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse/ Beurteilungen, Qualifikationsnachweise, ggf. Nachweis der Schwerbehinderung / Gleichstellung) bis zum **19.09.2024** an das

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt
Betreff: Bewerbung, DZ 31.3
 Freimfelder Str. 68
 06112 Halle (Saale)

oder

per E-Mail an lav-bewerbung@sachsen-anhalt.de.

Bitte beachten Sie unsere „Datenschutzhinweise für Bewerbungen gem. Art. 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren“ und die dort enthaltenen Sicherheitshinweise für die Übersendung per E-Mail. Sie finden diese [hier](#).

Falls Sie eine E-Mail senden möchten, weisen wir darauf hin, dass die Dateigröße fünf MB nicht überschreiten und die Anlagen aus maximal zwei PDF-Dateien bestehen sollten.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Bei Nichtberücksichtigung werden die Unterlagen nach sechs Monaten vernichtet. Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung dieses Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens.

Für weitere Informationen stehen Herr Prof. Dr. Mäde, Fachbereichsleiter Lebensmittelsicherheit (Tel.: 0345/5643-313) und Frau Moll, Sachbearbeiterin Personal (Tel.: 0340/6501-188) zur Verfügung.